

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von: Prof. Dr. W. Holtmeier am: 10.05.2016**

Name der Klinik:	Krankenhaus Porz am Rhein gGmbH
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Innere Medizin: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gastroenterologie und Diabetologie</li> <li>- Kardiologie und Rhythmologie</li> <li>- Nephrologie</li> <li>- Rheumatologie</li> </ul>
Anschrift:	Urbacher Weg 19 51149 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	OA Dr. Pütz
Tel: Mail:	02203-566-1326 <a href="mailto:c.puetz@khporz.de">c.puetz@khporz.de</a> <a href="mailto:w.holtmeier@khporz.de">w.holtmeier@khporz.de</a>
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1978
2. Anzahl der Betten :	420 insgesamt 210 Abteilungen
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	4 Chefärzte 13 Oberärzte/Funktionsoberärzte 38 Assistenzärzte (Assistentenpool)
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	4 / 13 / 38
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	12
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	1 x Woche PJ-Unterricht 1 x Woche Tumorboard 1 x Woche Fortbildung für alle Ärzte / PJ Sonographie in Zusammenarbeit mit der Radiologie
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	s. Punkt 6
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	<b>Gastroenterologie:</b> Sonographie, Punktionen, Endoskopie,

	<p>Funktionsdiagnostik, Lungenfunktion</p> <p><b>Kardiologie:</b> Echokardiographie, Ergometrie, Schrittmacherlabor, Rechtsherzkatheter</p> <p><b>Rheumatologie:</b> Gelenksonographie, Immunfluoreszenzuntersuchung, Gelenkpunktionen, Osteodensitometrie</p> <p><b>Nephrologie:</b> Dialysezentrum</p>
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	In der Regel wird innerhalb eines Tertials einmal die Station gewechselt. Rotationen auf die Intensivstation oder in die Notaufnahme sind zusätzlich möglich.
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	ja
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	- fakultativ - Nach Absprache grundsätzlich möglich
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja (Bibliothek)
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Gem. der PJ-Richtlinien: 40 h Woche 2/3 Krankenversorgung, 1/3 Fortbildung und Eigenstudium
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Nach Absprache
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Obligat alle 2 Wochen. Anwesenheit jedoch nur bis ca. 23 Uhr erforderlich (somit Nachtruhe möglich, am nächsten Tag darf nicht gearbeitet werden) - Flexible Regelung für PJler mit Kind
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezahlung gemäß Vertrag mit der Uni Köln. 400 € im Monat</li> <li>- Hauseigene Kinderbetreuung</li> <li>- Ggf. Unterkunft gegen Entgelt im Schwesternwohnheim möglich</li> <li>- Cafeteria</li> </ul>
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Dadurch, dass die 4 Abteilungen der Inneren Medizin einen gemeinsamen Assistentenpool zur Besetzung der Stationen aufweisen, ist interdisziplinäres Arbeiten an der Tagesordnung. PJ-Studenten haben hierdurch eher die Möglichkeit, in verschiedene Bereiche Einblicke zu erlangen.

17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Engagement, Zuverlässigkeit, Neugier